

Um Ihren Aufenthalt im St. Hedwig-Krankenhaus so angenehm wie möglich zu gestalten, informieren wir Sie hier über einige organisatorische Dinge und stellen Ihnen unsere Serviceleistungen vor.

AUFNAHME / NOTAUFNAHME

In unserer zentralen Aufnahme nehmen wir von Montag bis Freitag Patienten auf, die zu einer geplanten Behandlung ins Krankenhaus kommen. Die Notaufnahme ist 365 Tage im Jahr rund um die Uhr geöffnet und befindet sich im Hauptgebäude im Untergeschoss.

BESUCHSDIENST

Wenn Sie selten oder keinen Besuch bekommen, sind die Mitarbeiter des Krankenbesuchsdienstes „Evas Arche“ gerne für Sie da. Sie unterliegen der Schweigepflicht und übernehmen bei Bedarf auch kleine Erledigungen für Sie. Das Pflegepersonal ist bei der Vermittlung gern behilflich.

BESUCHSZEITEN

Besuchszeiten sind von 10 bis 20 Uhr. Darüber hinaus können Sie mit unserem Pflegepersonal individuelle Besuchszeiten vereinbaren. Auf der Intensivtherapiestation müssen Besuche mit dem behandelnden Arzt unter der Telefonnummer 23 11 - 24 78 abgesprochen werden. In den Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik gelten gesonderte Besuchszeiten, die Sie bitte auf der jeweiligen Station erfragen.

BESCHWERDEMANAGEMENT

Sollten Sie trotz unserer Bemühungen einmal nicht zufrieden mit Ihrer Krankenhausbehandlung sein oder Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben, können Sie sich an das Beschwerdemanagement unter der Telefonnummer 23 11 - 25 53 wenden.

CAFETERIA

In der Cafeteria / Kesselhaus erhalten Sie neben Mittagessen auch Kaffee, Kuchen, Gebäck und Brötchen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 18.00 Uhr, Wochenende: 14.00 bis 18.00 Uhr. Ergänzend zur Cafeteria befinden sich am Empfangsbereich / Haupteingang sowie der Rettungsstelle je ein Café- und Snackautomat.

FRISEUR / KOSMETIK UND FUSSPFLEGE

Wenn Sie diese Dienstleistungen wünschen, können Sie über unser Pflegepersonal einen Termin vereinbaren.

MEDIKAMENTE

Wenn Sie Medikamente einnehmen, bringen Sie bitte eine Liste der regelmäßig einzunehmenden Medikamente oder diese selbst mit. Ggf. müssen vor einer Operation einige Medikamente abgesetzt oder umgestellt werden.

PARKEN

Auf dem Krankenhausgelände stehen Ihnen gebührenpflichtige Kurzzeitparkplätze zur Verfügung. Bitte stellen Sie Fahrräder nur an den ausgewiesenen Stellplätzen ab.

PATIENTENFÜRSPRECHERINNEN

Im St. Hedwig-Krankenhaus vertreten zwei Patientenfürsprecherinnen die Interessen der Patienten gegenüber dem Krankenhaus. Sie werden auf ausdrücklichen Wunsch von Patienten tätig und prüfen deren Anregungen, Bitten sowie Beschwerden. Wenn Sie ein Gespräch mit den Patientenfürsprecherinnen wünschen, können Sie diese entweder telefonisch oder per E-Mail unter den u. g. Kontaktdaten erreichen.

Bereich Psychiatrie, Irene Rollka, Tel. 23 11 - 23 23

Bereich Somatik, Heike Brodowski, E-Mail: patientenfuer-sprecherin-somatik-shk@alexianer.de

Außerdem befinden sich auf allen Stationen spezielle Briefkästen zur direkten schriftlichen Kontaktaufnahme zu den Patientenfürsprecherinnen.

RAUCHEN UND ALKOHOL

Rauchen ist nur außerhalb der Gebäude des Krankenhausgeländes auf den ausgewiesenen Raucherinseln erlaubt. Der Genuss von Alkohol und alkoholhaltigen Getränken ist auf dem Krankenhausgelände nicht gestattet.

SEELSORGE

Die katholischen und evangelischen Seelsorgerinnen möchten die Patienten während des Krankenhausaufenthaltes begleiten. Vielleicht wünschen Sie ein Gespräch oder es tut Ihnen gut, wenn jemand eine Weile bei Ihnen ist, vielleicht suchen Sie Entscheidungshilfen bei anstehenden Problemen oder Sie möchten Trost und Stärkung in Gebet und Segen, in der hl. Kommunion oder im Abendmahl finden. Wenn Sie ein Gespräch mit den Seelsorgerinnen wünschen, unabhängig von der Kirchen- und Religionszugehörigkeit, sprechen Sie bitte das Pflegepersonal an. Auf Wunsch vermitteln wir auch Kontakt zu anderen Glaubensgemeinschaften.

TELEFON/FERNSEHEN/KIK-TV/INTERNET

Alle Patientenzimmer sind mit Telefon und TV-Geräten (Ausnahme Psychiatrie) ausgestattet. Das Telefonieren in das deutsche Festnetz ist für Sie kostenfrei. Für Gespräche ins Ausland oder in Handynetze können Sie in der Anmeldung Telefonkarten erwerben.

Auf TV-Kanal 1 finden Sie den Patientenkanal KIK-TV mit aktuellen Mitteilungen, Kurzfilmen über die Alexianer, das St. Hedwig-Krankenhaus und das Krankenhaus Hedwigshöhe, spannende und unterhaltsame Spielfilme sowie Informationen zu Medizin, Gesundheit und Ernährung. Schauen Sie mal rein.

Im Hauptgebäude und im Haus Vinzenz von Paul steht auf allen Stationen das kostenlose Internet (LAN1) per W-LAN (kabelloses Internet) zur Verfügung.

WAHLEISTUNGEN

Neben den Allgemeinen Krankenhausleistungen können Sie gegen Zahlung eines Pauschalpreises für ein bestimmtes Leistungspaket zusätzliche Wahlleistungen wie Chefarztbehandlung, Unterbringung im Ein- oder Zweibettzimmer oder die Mitaufnahme einer Begleitperson in Anspruch nehmen. Wenden Sie sich mit Fragen hierzu bitte an unser Personal. Möchten Sie Wahlleistungen in Anspruch nehmen, wird dies gesondert vereinbart. Wenden Sie sich dazu bitte an die Mitarbeiter der Aufnahme.

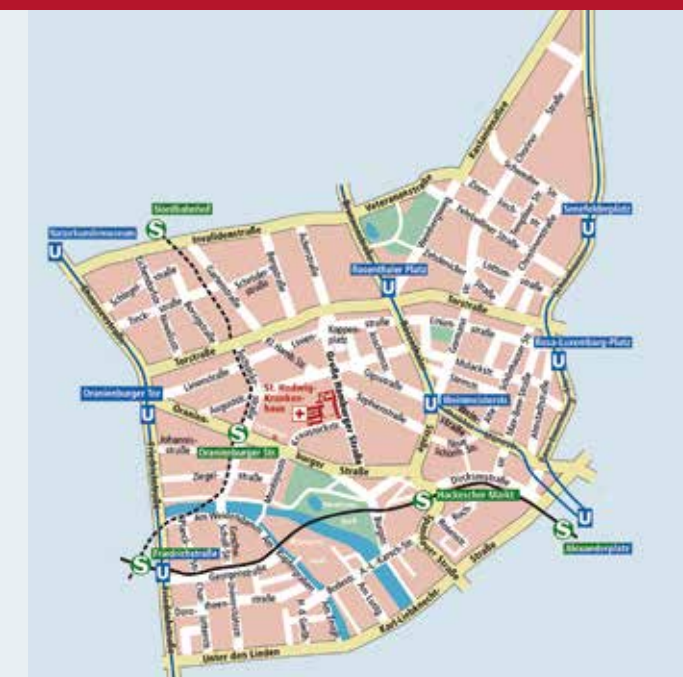
WERTSACHEN

Wertgegenstände und wichtige Dokumente sollten Sie nicht in Ihrem Zimmer aufbewahren, da das Krankenhaus hierfür keine Haftung übernehmen kann. Falls es sich nicht vermeiden lässt, dass Sie Wertsachen ins Krankenhaus mitbringen, können Sie diese gegen Quittung für die Dauer Ihres Aufenthaltes in einem Safe im Aufnahmebüro hinterlegen.

ZUZAHUNG

Bei stationärer Krankenhausbehandlung ist pro Tag die gesetzliche Zuzahlung von 10 Euro zu leisten. Die Zuzahlung ist auf längstens 28 Tage im Kalenderjahr beschränkt. Am Tag Ihrer Entlassung können Sie Ihre Beträge für Zuzahlungen und / oder Wahlleistungen in der Kasse im Aufnahmebüro bezahlen.

Stand: Februar 2021



ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Große Hamburger Straße 5–11 | 10115 Berlin

Tel.: (030) 23 11-0 /// Fax: (030) 23 11-24 22

E-Mail: st.hedwig@alexianer.de

Internet: www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de

VERKEHRSVERBINDUNGEN

//// S-Bahn: Hackescher Markt (S3, S5, S7, S9) mit Aufzug

Oranienburger Straße (S1, S2, S25, S26) mit Aufzug

//// U-Bahn: Weinmeister Straße (U8)

//// Regionalbahn: bis Alexanderplatz, Ostbahnhof oder Friedrichstraße; dann umsteigen und weiter mit der S-Bahn bis Hackescher Markt

//// Metro-Tram/Straßenbahn Hackescher Markt

M1, M4, M5 und M6, Monbijouplatz M1 und M5

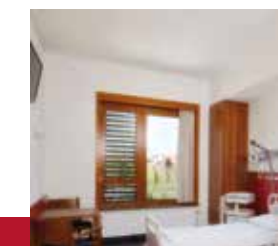
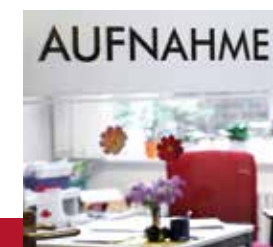
Das St. Hedwig-Krankenhaus liegt in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer GmbH gehört. Weitere Informationen unter www.alexianer.de

ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Informationsflyer für Patienten und Besucher



175 Jahre
Alexianer St. Hedwig-Krankenhaus



Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir begrüßen Sie herzlich im St. Hedwig-Krankenhaus.

Hier möchten wir Ihnen unser Leistungsangebot vorstellen und wichtige Hinweise zum Aufenthalt geben.

das St. Hedwig-Krankenhaus zählt zu den traditionsreichsten Krankenhäusern in Berlin und bietet für körperliche und psychiatrische Erkrankungen medizinische Versorgung auf höchstem Niveau.

„Ein Haus für Kranke, der Patient ein Gast“ – das ist das Motto, dem die Mitarbeiter in ihrer täglichen Arbeit folgen, um die medizinischen und pflegerischen Leistungen, wie auch den Service für die Patienten stetig zu verbessern. Dabei steht die körperliche und seelische Gesundung unserer Patienten immer im Vordergrund. Das St. Hedwig-Krankenhaus verfügt über ein umfangreiches Angebot und ist mit seinen Kliniken, Tageskliniken und Fachzentren, dem ambulanten psychiatrischen Pflegedienst sowie den angegliederten Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) fester Bestandteil in der Gesundheitsversorgung der Stadt. Neben moderner Medizin und verantwortungsvoller Pflege fühlen wir uns als katholisches Krankenhaus der ganzheitlichen Betreuung und Zuwendung verpflichtet. Würde und Respekt im Umgang mit unseren Patienten ist eine der Grundhaltungen unserer Arbeit.

Wir wünschen Ihnen eine rasche Genesung und einen angenehmen Aufenthalt im St. Hedwig-Krankenhaus.

Für das St. Hedwig-Krankenhaus
Das Krankenhausdirektorium

In der **Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin** werden Patienten vor, während und nach der Narkose anästhesiologisch betreut. Darüber hinaus kümmert sich die Klinik um die Behandlung akuter Schmerzen. Auf der Intensivstation werden schwere bis lebensbedrohliche Erkrankungen behandelt.

Die **Klinik für Geriatrie** behandelt Erkrankungen und Unfallfolgen bei älteren Menschen. Die Patienten sind gekennzeichnet durch Mehrfacherkrankungen und ein höheres Lebensalter (überwiegend 70 Jahre oder älter).

Die **Klinik für Innere Medizin** behandelt Bauch-, Blut-, Krebs-, und Nierenerkrankungen sowie Diabetes mellitus und seine Folgeerkrankungen nach aktuellen Standards. Zur Prävention und Therapie von Magen-, Darm-, Leber-, Bauchspeicheldrüsens- und Gallenerkrankungen werden ambulante endoskopische Untersuchungen und Behandlungen durchgeführt.

In der **Klinik für Kardiologie und Pulmologie** werden alle Formen der kardiovaskulären Erkrankungen und Herzrhythmusstörungen sowie Atemwegs- und Lungenerkrankungen diagnostiziert und behandelt. Ein wesentlicher Schwerpunkt ist die kathetertechnische Behandlung des akuten Herzinfarktes und der chronischen koronaren Herzerkrankung sowie die interventionelle Therapie von Patienten mit einer pAVK.

Die **Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik** hat gemeinsam mit der Charité, Campus Mitte, den psychiatrischen Vollversorgungsauftrag für den Bezirk Mitte. Die Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus (PUK Charité im SHK) ist in Bezug auf die Patientenversorgung Teil des St. Hedwig-Krankenhauses und in Bezug auf Forschung und Lehre Teil der Charité.

Patienten werden entsprechend ihres Krankheitsbildes und des Schweregrades ambulant (Institutsambulanzen), teilstationär (Tageskliniken) oder stationär behandelt. Der Schwerpunkt liegt in einem psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlungsangebot von Psychosen, affektiven Erkrankungen (Manien, Depressionen), Angst- und Zwangsstörungen sowie einem DBT-Angebot für Borderline-Störungen und Abhängigkeitserkrankungen. Weitere Angebote sind die Trauma-Ambulanz, die psychotherapeutisch-psychosomatische Tagesklinik, die gerontopsychiatrische Tagesklinik sowie eine Zu-Hause-Behandlung von psychoseerkrankten Menschen. Zusätzlich ist eine Soteria für Menschen in psychotischen Krisen etabliert. Die Psychiatrischen Institutsambulanzen (PIA), die Gerontopsychiatrische Institutsambulanz (GIA) mit Gedächtnissprechstunde und Beratungsstelle für seelische Gesundheit im Alter, die Ambulante Arbeitstherapie am anderen Ort, die Ambulante Ergo- und Soziotherapie und das Offene Atelier ergänzen das Leistungsangebot.

Das **Radiologische Institut** erbringt vielfältige röntgendiagnostische und bildgebende Leistungen einschließlich der Computer- und der Kernspintomografie (CT und MRT).

Die **Klinik für Schlaf- und Chronomedizin** betreibt eine Ambulanz für Patienten mit unerholsamem Schlaf, motorischer Unruhe während der Nacht, Parasomnien und Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen im Rahmen von z. B. Schichtarbeit oder Winterdepression.

Die **Klinik für Urogynäkologie** behandelt Frauen mit Senkungsbeschwerden, Harn- und Stuhlinkontinenz, Beckenbodenfunktionsstörungen nach Entbindung und Komplikationen nach Beckenbodenchirurgischen Eingriffen.

In der **Klinik für Urologie** erfolgt die operative und nicht-operative (konservative) Behandlung von Erkrankungen der Niere, der ableitenden Harnwege und des männlichen Genitales. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Behandlung von urologischen Krebserkrankungen und rekonstruktiven Operationen.

Die **Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie – Minimal Invasive Chirurgie** verfügt über ein breites allgemeinchirurgisches Spektrum mit den Kompetenzzentren für Viszeralchirurgie (Bauchchirurgie), Koloproktologie (Dick- und Enddarmchirurgie), Minimal Invasive Chirurgie (Schlüssellochchirurgie) und endokrine Chirurgie (Schilddrüsenchirurgie). Die Gefäßchirurgie ergänzt das vielfältige Leistungsspektrum.

Im **Bauchzentrum Mitte** werden akute und unklare Bauchbeschwerden interdisziplinär von Internisten, Bauchchirurgen und Krebspezialisten untersucht und behandelt.

Im **Darmkrebszentrum** werden Patienten mit Magen- und Darmkrebs fachübergreifend behandelt und erhalten eine individuell angepasste Rundumversorgung von der Diagnose bis zur Rehabilitation und Nachsorge.

Das **Depressions- und Kriseninterventionszentrum (DeKIZ)** ist eine ständig offene Station. Das stationäre Behandlungskonzept umfasst eine leitliniengerechte Behandlung von Patienten mit Depressionen nach einem kognitiv-verhaltenstherapeutischem Konzept.



Im **Deutschen Beckenbodenzentrum (DBBZ)** werden die Harn- und Stuhlinkontinenz sowie Senkungsbeschwerden verschiedener Schweregrade interdisziplinär behandelt. Das DBBZ koordiniert die Zusammenarbeit der Kliniken für Urogynäkologie, Urologie und Koloproktologie sowie Neurologie, Gastroenterologie, Sexual- und Ernährungsmedizin.

Im **Diabeteszentrum** erfolgt die Diagnostik und Therapie aller Formen des Diabetes einschließlich seiner Folgeerkrankungen. Die Diabetische Fußambulanz ist auf die Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms spezialisiert.

Im **Gerontopsychiatrischen Zentrum (GPZ)** erfolgt die ambulante, tagesklinische und stationäre Behandlung von älteren Menschen ab dem 60. Lebensjahr, die sich in einer seelischen Krise oder Belastungssituation befinden und z. B. unter Depressionen, Angstzuständen, Medikamentenabhängigkeit, Wahnvorstellungen, Gedächtnis- und Merkfähigkeitsstörungen leiden.

Im **Interdisziplinären Schilddrüsenzentrums** erfolgt u. a. die operative Therapie bei Erkrankungen der Schilddrüse, der Nebenschilddrüse und der Nebenniere.

Im **Prostatazentrum Berlin im St. Hedwig-Krankenhaus** werden interdisziplinär individuelle abgestimmte Behandlungspläne erstellt und entsprechende Therapien (operativ und konservativ) angeboten.

Das **Zentrum für Intensivierte Psychotherapie und Beratung (ZIPB)** mit einer angeschlossenen Traumaambulanz bietet Hilfen bei der Bewältigung psychischer Belastungen als Folge von Gewalttaten.

Das **Zentrum für Plastische und Ästhetische Chirurgie** behandelt Patienten, die unter angeborenen Fehlbildungen, Unfallfolgen, Tumoroperationen oder Alterserscheinungen leiden.

Der **Alexius Pflegedienst** ist ein ambulant aufsuchendes Angebot und richtet sich an Menschen mit psychischen Störungen, die in ihrer selbstständigen Lebensführung in der eigenen Wohnung Unterstützung benötigen.

Die **Poliklinik Große Hamburger Straße** bietet ambulante fachärztliche Betreuung in der Gastroenterologie, Hämatologie/Onkologie und Pneumologie, Urogynäkologie und Urologie sowie im Bereich der ambulanten radiologischen Diagnostik (MRT, CT, Röntgen).

Die **Poliklinik Haus der Gesundheit (HdG)** in der Alexanderstraße 1 bietet ambulante fachärztliche Betreuung in den Bereichen Allgemeinmedizin und Urologie.

Das **Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) St. Hedwig-Krankenhaus Berlin** bietet fachärztliche Leistungen in Psychiatrie/Psychotherapie sowie Spezielle Schmerztherapie.

Die **Therapeutischen Dienste für den Bereich der körperlichen Erkrankungen (Somatik)** ergänzen mit dem **Sozialdienst & Case Management** das medizinische Leistungsspektrum. Der Sozialdienst & Case Management unterstützen Sie und Ihre Angehörigen bei Problemen im Zusammenhang mit Ihrer Erkrankung und bei der Organisation und Finanzierung der erforderlichen Unterstützungsleistungen nach Ihrer Entlassung.

Die **Physiotherapie** ist spezialisiert auf die Behandlung der Patienten aus den Bereichen Chirurgie, Geriatrie, Innere Medizin, Kardiologie, Urologie und Urogynäkologie und bietet umfassende physiotherapeutische Betreuung auf neuestem Stand an.

Die **Therapeutischen Dienste für den Bereich der psychischen Erkrankungen** sind mit der Sozialarbeit, Sozialtherapie, Ergotherapie, Musik-, Physio- und Sporttherapie, Ambulanter Belastungs- und Arbeitstherapie sowie dem Offenen Atelier integraler Bestandteil der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.